

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: AGB) gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen der

Stiftung Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen
Grabbeplatz 5
40213 Düsseldorf

vertreten durch die Vorstände (im Folgenden „KUNSTSAMMLUNG“ genannt)

und dem Kunden für alle online bestellten Eintrittskarten (e-Tickets), Führungen, Kurse, Seminare und sonstige Veranstaltungen (im folgenden „Veranstaltung“ genannt), Waren und sonstigen Leistungen sowie für die Nutzung des Onlinedienstes selbst.

(2) Regelungen, die von diesen AGB abweichen, werden nicht anerkannt. Ausnahmen sind Regelungen, denen die KUNSTSAMMLUNG im Vorfeld ausdrücklich und in Schriftform zugestimmt hat.

(3) Soweit der Kunde durch den Onlinedienst der Kunstsammlung Leistungen von Dritten in Anspruch nimmt, werden keine vertraglichen Beziehungen zwischen dem Kunden und der KUNSTSAMMLUNG begründet. Die Inanspruchnahme solcher Leistungen erfolgt auf Grundlage eines gesonderten Vertrages zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Anbieter.

§ 2 Registrierung

(1) Zur Nutzung des Onlinedienstes hat der Kunde persönlich alle als notwendig gekennzeichneten Datenfelder vollständig und richtig auszufüllen.

(2) Für eine wiederholte Nutzung des Onlinedienstes besteht für den Kunden die Möglichkeit, sich kostenlos zu registrieren.

(3) Der Kunde hat bei der wiederholten Nutzung ein Zugangspasswort zu bestimmen. Dieses dient zum Schutz des Kundenkontos vor unbefugter Nutzung. Die Wahl und Aufbewahrung eines sicheren Passwortes obliegt dem Kunden. Die KUNSTSAMMLUNG schließt die Haftung für alle Schäden aus, die dadurch entstehen, dass der Nutzer ein unsicheres Passwort auswählt oder dieses Passwort Dritten zugänglich macht.

(4) Durch die Registrierung zur wiederholten Nutzung des Onlinedienstes entsteht keine vertragliche Beziehung zwischen der KUNSTSAMMLUNG und dem Kunden. Sie dient lediglich der Vereinfachung der wiederholten Nutzung des Dienstes durch den Kunden.

§ 3 Vertragsschluss

(1) Mit Absendung der Bestellung unterbreitet der Kunde der KUNSTSAMMLUNG ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages auf den Erwerb bzw. auf die Inanspruchnahme sämtlicher im Warenkorb befindlicher Produkte und Dienstleistungen. Vor Absendung der Bestellung hat der Kunde die Möglichkeit, seine Angaben zu überprüfen und Eingabefehler zu korrigieren.

(2) Bei Ticketkäufen und Warenbestellungen erfolgt die Annahme gegenüber dem Kunden durch die Übersendung einer Bestätigung per E-Mail an die von dem Kunden angegebene E-Mail-Adresse. Die Versendung eines weiteren Belegs per Post erfolgt nicht.

(3) Die KUNSTSAMMLUNG bietet anmeldepflichtige (öffentliche und nichtöffentliche) Veranstaltungen an.

1. Der Vertrag über die Teilnahme an anmeldepflichtigen Veranstaltungen der KUNSTSAMMLUNG kommt durch Anmeldung des Kunden und Bestätigung per E-Mail an die von dem Kunden angegebene E-Mail-Adresse zustande.
2. Bei Veranstaltungen mit einer vorgegebenen Mindestteilnehmerzahl kommt der Vertrag unter der aufschiebenden Bedingung zustande, dass die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird. Die Teilnehmerzahl an den Veranstaltungen ist in der Regel beschränkt. Bei anmeldepflichtigen Veranstaltungen mit beschränkter Teilnehmerzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
3. Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden, teilt die KUNSTSAMMLUNG dies dem Kunden umgehend mit.
4. Bei Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche sind die Altersbeschränkungen zu beachten.
5. Fremdführungen bedürfen der Anmeldung. Die angegebene Vorausbuchungsfrist ist zu beachten. Gegebenenfalls anfallende Lizenzgebühren müssen im Vorfeld beglichen werden.

(4) Der Vertragsschluss über die Webseite erfolgt in deutscher Sprache.

(5) Der Vertragstext ist für den registrierten Kunden über die Webseite weiterhin abrufbar.

§ 4 Widerrufsrecht

(1) Bei einem Vertrag über Waren (Produkte, die keine Eintrittskarten, Tickets für Führungen, Workshops oder andere zeitlich festgelegte Veranstaltungen sind), steht dem Kunden, sofern er den Vertrag als Verbraucher schließt (d.h. zu einem Zweck, der überwiegend weder seiner gewerblichen noch seiner selbständigen beruflichen Tätigkeit zuzuordnen ist), ein gesetzliches Widerrufsrecht zu, über das die KUNSTSAMMLUNG wie folgt informiert:

Der Kunde hat das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem der Kunde oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht Beförderer der Ware ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Wird der Vertrag über mehrere Waren geschlossen, die im Rahmen ein einheitlichen Bestellung bestellt und getrennt geliefert werden, so beginnt die Frist ab dem Tag, an dem der Kunde oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht Beförderer der Ware ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um sein Widerrufsrecht auszuüben, muss der Kunde die

Stiftung Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen
Abteilung Vertrieb
Grabbeplatz 5
40213 Düsseldorf
Tel.: +49 (0) 211-83 81 222
Fax: +49(0) 211-83 81 209
E-Mail: vertrieb@kunstsammlung.de

mittels eindeutiger Erklärung (z.B. ein per Post versandter Brief, Fax, E-Mail) über seinen Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren. Der Kunde kann dafür das im Anhang beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfristrecht es aus, dass der Kunde die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

Folgen des Widerrufs:

Wenn der Kunde diesen Vertrag widerruft, hat die KUNSTSAMMLUNG ihm alle Zahlungen, die sie von ihm erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass der Kunde eine andere Art der Lieferung als die von der KUNSTSAMMLUNG angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt hat) unverzüglich und spätestens innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf des Kunden bei der KUNSTSAMMLUNG eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet die KUNSTSAMMLUNG dasselbe Zahlungsmittel, das der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit ihm wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall wird die KUNSTSAMMLUNG dem Kunden wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnen. Die KUNSTSAMMLUNG kann die Rückzahlung verweigern, bis sie die Waren wieder zurückerhalten hat oder bis der Kunde den Nachweis erbracht hat, dass er die Waren zurückgesandt hat, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Der Kunde hat die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem er die KUNSTSAMMLUNG über den Widerruf des Vertrages unterrichtet hat, an die KUNSTSAMMLUNG zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn der Kunde die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absendet. Der Kunde trägt die Kosten der unmittelbaren Rücksendung der Ware.

Der Kunde muss für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit den Waren zurückzuführen ist.

(2) Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind.

§ 5 Eintrittskarten

(1) Eintrittskarten berechtigen zum Eintritt in die jeweiligen Räumlichkeiten der KUNSTSAMMLUNG an dem vom Kunden gewählten Datum und gegebenenfalls innerhalb eines gewählten Zeitfensters.

(2) Zeitfenster beziehen sich lediglich auf den Zeitpunkt des Eintritts. Die anschließende Verweildauer ist, sofern nicht anders bestimmt, unbegrenzt im Rahmen der regulären Öffnungszeiten, die der Homepage www.kunstsammlung.de ausstellungsbezogen entnommen werden können.

(3) Auf elektronischem Wege versandte Eintrittskarten sind vom Kunden auf DIN A4-Papier auszudrucken und als Nachweis der Entrichtung des Entgeltes vor dem Betreten der jeweiligen Veranstaltung auf Verlangen vorzuzeigen.

(4) Ermäßigte oder kostenfreie Eintrittskarten sind nur gültig in Verbindung mit dem jeweils entsprechenden Berechtigungsausweis.

(5) Die Erstattung des Entgeltes ungenutzter Eintrittskarten ist ausgeschlossen.

§ 6 Jahreskarten

(1) Die Jahreskarte ermächtigt den Karteninhaber zum Besuch innerhalb der regulären Öffnungszeiten der Sammlungen und Sonderausstellungen im K20 Grabbeplatz und K21 Ständehaus und hat eine Gültigkeit von einem Jahr ab Kaufdatum.

(2) Die Familienjahreskarte ermächtigt einen Erwachsenen und ein Kind/Jugendlicher zum Besuch innerhalb der regulären Öffnungszeiten der Sammlungen und Sonderausstellungen im K20 Grabbeplatz und K21 Ständehaus und hat eine Gültigkeit von einem Jahr ab Kaufdatum.

(3) Allgemeine Regelungen für die Jahres- und Familienjahreskarte

1. Die Jahres- und Familienjahreskarten sind personenbezogen und nicht übertragbar. Sie ist nur gültig in Verbindung mit einem Identitätsnachweis, der bei Einlass abgefragt werden kann.
2. Die Jahres- und Familienjahreskarten können um eine Laufzeit von 12 Monaten verlängert werden. Die Jahres- oder Familienjahreskarte wird nicht automatisch verlängert. Eine Verlängerung ist per Überweisung jederzeit möglich. Eine Verlängerung kann maximal zweimal erfolgen. Die KUNSTSAMMLUNG behält sich Preisänderungen nach Ablauf der ursprünglichen Laufzeit vor.
3. Bei Barzahlung ist die Nutzung der Jahres- und Familienkarte sofort möglich. Hierfür erhält der Kunde ein vorläufiges Ticket.
4. Das Original-Ticket wird nach Eingang der Zahlung und des unterzeichneten Antrags innerhalb von 14 Tagen zugestellt. Das vorläufige Ticket verliert bei Erhalt des Original-Tickets seine Gültigkeit.
5. Aus baulichen oder organisatorischen Gründen können einzelne Einrichtungen oder Bereiche der KUNSTSAMMLUNG geschlossen werden. Schadenersatzansprüche sind in diesen Fällen ausgeschlossen.
6. Bei Verlust oder Abhandenkommen der Jahres- und Familienjahreskarten kann gegen eine Gebühr von EUR 9,00 eine Ersatzkarte ausgestellt werden. In diesem Fall wird die verlorene oder abhanden gekommene Karte ungültig gemacht.
7. Die Jahres- und Familienjahreskarten inkludieren keine Führungen gemäß § 7.
8. Eine Kündigung ist jederzeit zum Ende der Laufzeit möglich. Eine Erstattung des Kartenbeitrags ist nicht möglich.

§ 7 Führungen und andere Leistungen

(1) Führungen beginnen jeweils pünktlich an dem vom Kunden bestimmten Datum zu der vom Kunden gewählten Uhrzeit. Führungen sind auf 20 Teilnehmer beschränkt und bedürfen einer Vorausbuchungsfrist von 10 Tagen. Auf elektronischem Wege versandte Buchungsbestätigungen sind durch den Kunden auf DIN A4-Papier auszu drucken und als Nachweis der Entrichtung des Entgeltes vor der Inanspruchnahme der Leistung vorzuzeigen.

(2) Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt wird, ist in dem Preis für Führungen und andere Leistungen das Entgelt für den Eintritt nicht enthalten.

(3) Die Bestimmung eines fachkundigen Guides obliegt der KUNSTSAMMLUNG.

(4) Sollte sich der Beginn der Führung aus Gründen die der Kunde zu vertreten hat, verzögern, so verkürzt sich die Führung um die entsprechende Zeit. Nach 30 Minuten erlischt der Anspruch auf die Führung.

(5) Bei öffentlichen Führungen, Kursen und sonstigen öffentlichen Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl erlischt der Anspruch automatisch bei Nichterscheinen zur Startzeit.

(6) Stornierungsbedingungen bei anmeldepflichtigen Veranstaltungen (Führungen, Kurse und sonstige Veranstaltungen):

1. Die Stornierung einer gebuchten Veranstaltung kann nur in Textform (z. B. E-Mail, Brief, Fax) erfolgen. Anmeldungen können bis zu 10 Tage vor dem Veranstaltungstermin kostenlos storniert werden.
2. Sofern ein Gruppenentgelt vereinbart ist, bleibt es bei diesem Entgelt in voller Höhe, auch wenn sich die Teilnehmerzahl reduziert.
3. Bei nicht rechtzeitiger Stornierung wird das jeweilige Entgelt in voller Höhe fällig. Entsprechendes gilt auch bei Nichterscheinen zu Veranstaltungsbeginn.
4. Maßgeblich für den Zeitpunkt der Stornierung ist deren Eingang bei der KUNSTSAMMLUNG. Die Beweislast obliegt dem Kunden.

(7) Es gelten die auf der Buchungsbestätigung angegebenen Führungsmodalitäten.

(8) Rücktritt des Veranstalters aus besonderen Gründen:

Die KUNSTSAMMLUNG ist berechtigt, vom Vertrag mit sofortiger Wirkung aus besonderen Gründen zurückzutreten. Ein besonderer Grund liegt vor, wenn die Veranstaltung aus Gründen nicht durchgeführt werden kann, die die KUNSTSAMMLUNG nicht zu vertreten hat (insbesondere höhere Gewalt). Hierüber wird die KUNSTSAMMLUNG den Kunden unverzüglich nach Kenntniserlangung unterrichten. Im Falle des Rücktritts aus besonderem Grund werden bezahlte Entgelte an den Kunden unverzüglich erstattet.

§ 8 Warenlieferung, Gewährleistung

Bilder, die zur Beschreibung von Waren verwendet werden, sind Beispielfotos und stellen nicht in jedem Fall den Artikel naturgetreu dar. Maßgeblich ist die Beschreibung des jeweiligen Artikels.

Die KUNSTSAMMLUNG haftet für Sachmängel nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften (insbesondere §§ 434 ff. BGB). Zusätzliche Garantien werden nicht übernommen.

§ 9 Versand

(1) Der Versand von Eintrittskarten, Buchungsbestätigungen sowie Rechnungen erfolgt ausschließlich auf elektronischem Wege an die vom Kunden bei der Bestellung angegebene E-Mail-Adresse.

(2) Der Versand bestellter Waren erfolgt innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt des Kaufpreises.

(3) Die Versandkosten hat der Kunde zu tragen.

(4) Im Falle des Widerrufs hat der Kunde die unmittelbaren Kosten der Rücksendung zu tragen.

§ 10 Kosten und Zahlung

(1) Der Endpreis setzt sich zusammen aus dem jeweiligen Preis für die ausgewählten Produkte, anfallender Verpackungs- und Versandkosten und zu entrichtender Umsatzsteuer je Warenkorb.

(2) Die Preise für Eintrittskarten und Veranstaltungen sind umsatzsteuerbefreit gemäß § 4 Nr. 20a UStG.

(3) Die Zahlung ist ausschließlich auf den von der KUNSTSAMMLUNG angebotenen, auf der Webseite im Rahmen des Bestellvorgangs angezeigten Zahlungswegen über Visa- oder MasterCard möglich.

(4) Die KUNSTSAMMLUNG bedient sich zur Zahlungsabwicklung in aller Regel eines externen Dienstleisters. Für die Zahlungsabwicklung finden neben diesen AGB die allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Dienstleisters Anwendung. Soweit der jeweilige Dienstleister dem Kunden für die Zahlungsabwicklung Gebühren berechnet, gehen diese zu Lasten des Kunden. Die AGB des externen Dienstleisters können hier eingesehen werden:

<https://www.firstcashsolution.de/sonstige-infos/Kartenakzeptanzoptimieren.html>

(5) Sollten der KUNSTSAMMLUNG durch das Verschulden des Kunden (z.B. mangelnde Kontodeckung) Rückbelastungs-, Stornogebühren oder sonstige Kosten entstehen, so hat der Kunde diese zu tragen.

§ 11 Aufrechnung, Zurückbehaltung

Ein Recht zur Aufrechnung oder zur Zurückbehaltung aufgrund von Gegenansprüchen steht dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von der KUNSTSAMMLUNG anerkannt sind. Dies gilt nicht für Ansprüche des Kunden wegen Mängeln oder teilweiser Nichterfüllung des Vertrages, soweit diese Ansprüche auf demselben Vertragsverhältnis beruhen wie unsere Forderung.

§ 12 Eigentumsvorbehalt

Im Falle von Warenlieferungen bleibt die gelieferte Ware bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum der KUNSTSAMMLUNG.

§ 13 Haftung

(1) Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung der KUNSTSAMMLUNG, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf.

(2) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet die KUNSTSAMMLUNG nur für den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(3) Die Einschränkungen der Abs. 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen der KUNSTSAMMLUNG, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

(4) Die sich aus Abs. 1 und 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit die KUNSTSAMMLUNG den Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen hat. Das gleiche gilt, soweit die KUNSTSAMMLUNG und der Kunde eine Vereinbarung über die Beschaffenheit der Sache getroffen haben. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 14 Datenverarbeitung und Datenschutz

Informationen zur Datenverarbeitung und zum Datenschutz erhalten Sie in unserer Datenschutzerklärung, die Sie hier finden:

<https://www.kunstsammlung.de/service/impressum-datenschutz.html>

§ 15 Keine Teilnahme an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle; Plattform der EU-Kommission zur Online-Streitbeilegung

Die KUNSTSAMMLUNG nimmt nicht an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil.

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform für die außergerichtliche Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) bereit, die unter www.ec.europa.eu/consumers/odr aufrufbar ist.

§ 16 Anwendbares Recht

Auf Verträge zwischen der KUNSTSAMMLUNG und den Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Handelt es sich bei dem Kunden um einen Verbraucher und hat dieser seinen gewöhnlichen Aufenthalt bei Vertragsschluss in einem anderen Staat als Deutschland, so bleiben die die zwingenden gesetzlichen Vorschriften dieses des Staates, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, unberührt.

§ 17 Salvatorische Klausel

Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften. Soweit dies für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellen würde, wird der Vertrag jedoch im Ganzen unwirksam.

§ 18 Gerichtsstand und Erfüllungsort

(1) Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und der KUNSTSAMMLUNG Düsseldorf.

(2) Unter den in Absatz 1 genannten Voraussetzungen ist Erfüllungsort für alle aus oder im Zusammenhang mit den Vertragsparteien auftretenden Auseinandersetzungen jedweder Art - soweit sich nicht aus zwingenden gesetzlichen Bestimmungen Abweichendes ergibt - Düsseldorf.

§ 19 Inkrafttreten

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen der KUNSTSAMMLUNG gelten ab dem

Muster- Widerrufsformular

— An—

**Stiftung Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen
Abteilung Vertrieb
Grabbeplatz 5
40213 Düsseldorf
Fax: +49(0) 211-83 81 209
E-Mail: vertrieb@kunstsammlung.de**

**Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns
(*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der
folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden
Dienstleistung (*)**

Bestellt am (*)/erhalten am (*)

—

Name des Kunden/der Kundin

Anschrift des Kunden/der Kundin

**Unterschrift des Kunden/der Kundin
(nur bei Mitteilung auf Papier)**

Datum

(*) Unzutreffendes streichen